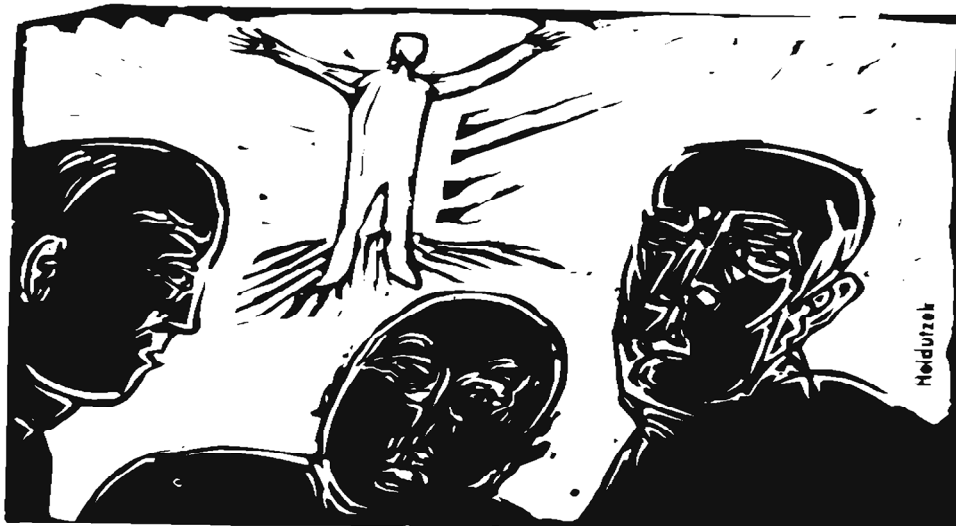


**gemeinsamer
PFARRBRIEF**

Nr. 6
19. März - 3. April 2011

P. Heidutzek



DAS UNSCHAUBARE SCHAUEN

Die Jünger sind keine unbeteiligten Zeugen, sondern einen Moment selbst entückt, um dann – zunächst verwirrt – wieder den Boden unter ihren Füßen zu suchen. Sie schauten das Unschaubare. Noch können sie es aber nicht fassen. So ist der merkwürdige Vorschlag des Petrus zu verstehen, drei Hütten bauen zu wollen, um darin nach alttestamentlichem Motiv die Gegenwart Gottes dauerhaft zu repräsentieren.

Petrus kann das Geschaute noch nicht fassen. Da öffnet sich der Himmel. Und die Stimme des Vaters richtet sich an die Jünger: „Das ist mein geliebter Sohn.“ Nach der Schau des Unschaubaren sollen sie nun auch verstehen. Der Glaube der Jünger verwandelt sich. Solcher Glaube kann nicht mehr flüchtig sein. Denn die Jünger sind hineingenommen in das menschlich unfassbare Geheimnis: Der Mensch Jesus ist wirklich Gott.



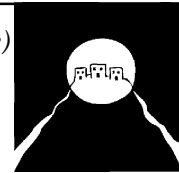
GOTTESDIENSTE

in unseren Gemeinden

ZWEITER FASTENSONNTAG *(Kollekte für die Kirche)*

Samstag, 19. März - Hl. Josef,
Bräutigam d. Gottesmutter Maria (Hochfest)

Evangelium:
Mt 17,1-9



Herz Mariae

17.00 Uhr: Familiengottesdienst

Alte Kirche

18.30 Uhr: Festhochamt zum Patronatsfest und Weihe des Turmkreuzes
der St.-Josefs-Kirche (mit Chor)
(keine Vorabendmesse in St. Hildegard)

Sonntag, 20. März

St. Barbara

9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Gemeinde

St. Hildegard

10.00 Uhr: Amt der Pfarrgemeinde (Jgd. f. Josef Grell; Stiftamt f. Verst.
d. Fam. Albert u. Anneliese Lang-Mertes)

Alte Kirche

17.00 Uhr: 2. Fastenpredigt: „Getauft – und was dann? Steht meine Bekehrung noch aus?“ (Pfr. Brylka, Rohrbach)

Dienstag, 22. März

St. Hildegard

18.00 Uhr: Abendmesse

Mittwoch, 23. März

St. Hildegard

10.30 Uhr: hl. Messe *im St.-Barbara-Heim*

Donnerstag, 24. März

Herz Mariae

8.00 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag, 25. März - Hochfest der Verkündigung des Herrn

St. Hildegard

16.30 Uhr: Rosenkranz-Andacht *im St.-Barbara-Heim*

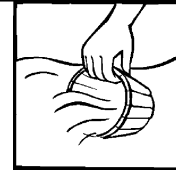
Herz Mariae

18.30 Uhr: Festmesse der Pfarreiengemeinschaft zu Ehren Mariens
es spielt das Flöten- und Saitenspielsensemble St. Ingbert

DRITTER FASTENSONNTAG (*Beginn der Sommerzeit*)

Kollekte für die Beheizung der Kirchen

Evangelium:
Joh 4,5-42



Samstag, 26. März

Herz Mariae

17.00 Uhr: Vorabendmesse. Amt für verst. aktive u. passive Mitglieder
der Schola (*es singt die Schola Cantorum*)

St. Hildegard

18.30 Uhr: Vorabendmesse. 30er Amt für Pauline Schunk;
Jgd. f. Hildegard Ulbrich; Jgd. f. Johanna Stauner; Amt für
Verst. d. Fam. König-Kneib; für Sarah Schulz

Sonntag, 27. März

St. Hildegard

10.00 Uhr: Amt der Pfarrgemeinde (für Reinhold Müller u. Eltern;
für Alois u. Helene Wittling und Sohn Alois) mit Taufe von
Sebastian Seidler, Am Kaisereck 2

Alte Kirche

17.00 Uhr: 3. Fastenpredigt: „Kirchenträume“ („Ohne Vision verkommt das
Volk“ Spr 29,18) - Kleine christliche Gemeinschaften - ein Impuls
aus der Weltkirche (Weihbischof Otto Georgens, Speyer)

Dienstag, 29. März

St. Hildegard

6.00 Uhr: Frühschicht *im Pfarrheim; anschl. Frühstück*

18.00 Uhr: Abendmesse

Mittwoch, 30. März

St. Hildegard

10.30 Uhr: hl. Messe (mit Krankensalbung) *im St.-Barbara-Heim*

Donnerstag, 31. März

Herz Mariae

8.00 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag, 1. April

St. Hildegard

16.30 Uhr: Rosenkranz-Andacht *im St.-Barbara-Heim*

18.00 Uhr: Kreuzweg-Andacht

Herz Mariae

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht *in der Kirche*

VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare)

Evangelium:
Joh 9,1-41



Samstag, 2. April

St. Hildegard

15.00 Uhr: Tauffeier: Gian Luca Bauer, Am Mühlwald;
Noah Gessner; Josefstaler Str.;
Felix Holzer, Pfarrer-Lauer-Str.;
Alessandro Pizzuto, Gehnbachstraße

Herz Mariae

17.00 Uhr: Vorabendmesse. 30er Amt für Karl Weyand; 30er Amt für
Hannelore Hoffmann

mit Gedenken der im Monat April der letzten fünf Jahre Verstorbenen:

2006: *Josef Michel*

2007: *Hannelore Schmitz, Erich Herda, Reinhold Schmitt*

2008: *Paula Stolz, Hermine Rohe*

2009: *Thomas Schöck*

2010: *Herbert Fries, Mechthild Baus, Hildegard Bohr*

St. Hildegard

18.30 Uhr: Vorabendmesse

mit Gedenken der im Monat April der letzten fünf Jahre Verstorbenen

2006: *Renate Schmitt, Kunigunde Schmitt, Helena Gross, Mathias Jung*

2007: *Günter Herges, Johann Spang*

2008: *Erna Karmann, Paula Kirn, Pietro Ortoleva, Werner Ihl,
Gertrud Leßmeister*

2009: *Irmgard Woll*

2010: *Hilarion Bubel, Hans Schuh, Luzia Bermel, Ellen Wolf*

Sonntag, 3. April

St. Barbara

9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Gemeinde

St. Hildegard

10.00 Uhr: Amt der Pfarrgemeinde als *Choralamt*
(für Gertrud u. Edmund Meyer u. Fam. Sommer)

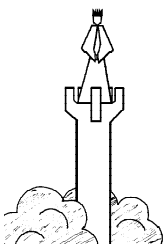
11.00 Uhr: *Orgelmatinée: Bernhard Leonardy spielt Orgelwerke von Franz Liszt*

12.00 Uhr: *Gemeinde-Essen im Pfarrsaal St. Hildegard*
Herzliche Einladung an alle!

Alte Kirche

17.00 Uhr: 4. Fastenpredigt: „Wandlung in uns“ - die „Sprengkraft der Eucharistie“ (Pfr. Armin Hook, Ommersheim)

Alle Gottesdienste in den Kirchen von St. Ingbert siehe letzte Seite



Pfarrei Herz Mariae

St. Ingbert, Rockentalstr. 40

Tel./Fax (06894) 29 96 oder Tel. 9 55 74 83

e-mail: pfarrei-herz-mariae-igb@t-online.de

<http://www.pfarrei-herz-mariae-igb.de>



Dienst am Altar:

Sa 19. 3. 17.00: Singer No. u. H. u. L., Müller L., Jung L., Roos T., Lambert E. u. Gia.

Fr 25. 3. 18.30: Gräser P., Jung J., Backes S., Krill R.

Sa 26. 3. 17.00: Müller Noah, Lang E., Schappert A., Lutz J. u. N., May S. u. J., Müller Ju.

Sa 2. 4. 17.00: Wottke Ju. u. Da., Nickolai H., Fürst A. u. V., Rammo C., Theis J.

LektorInnen:

Sa 19. 3. 17.00: Weiland Franz Josef; Fr 25. 3. 18.30: Lutz Jan; Sa 26. 3. 17.00: Becher Johannes; Sa 2. 4. 17.00: Müller Julia



Wir gratulieren zum Geburtstag

2. 4. Frau Elisabeth Wiechert	Gehnbachstr. 179	(86)
11. 4. Frau Gisela Schwartz	Am Rischbacher Rech 9	(75)
16. 4. Herrn Burkhard Strohbach	Am Gütterwieschen 1d	(85)
16. 4. Frau Gertrud Assmann	Obere Rischbachstr. 31	(86)
19. 4. Frau Ruth Zurawik	Am Kaisereck 5	(85)

20. 4.	Frau Luzie Graf	Am Andelsberg 6	(95)
21. 4.	Frau Maria Lück	Rockentalstr. 43	(85)
26. 4.	Herrn Hans Bosche	An der Donau 11	(80)
27. 4.	Herrn Edmund Berrang	Zur Rothell 34	(80)
28. 4.	Herrn Heinrich Foes	Öschweg 16	(88)

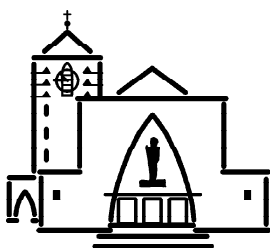
Wir beten für unsere Verstorbenen

Herrn Karl Weyand	Amselweg 77	86 Jahre
Frau Hannelore Hoffmann	Am Rischbacher Rech 14	83 Jahre
Herrn Eduard Denter	Sechs-Eichen-Weg 21	83 Jahre



Unterhaltung unserer Gebäude

Herr Pfarrer Lindemann hat anlässlich seiner Verabschiedung im August 2010 schon darauf hingewiesen, daß die finanzielle Situation in den Gemeinden immer schwieriger wird. Die Zuweisung von Speyer wird immer mehr zurückgefahren, aber die Ausgaben für unsere Gebäude bleiben. Aus diesem Grund bitten wir um Ihre Mithilfe, daß dies weiterhin geleistet werden kann.



Pfarrei St. Hildegard


St. Ingbert, Hildegardstr. 1

Tel. (06894) 22 47, Fax 32 16

e-mail: pfarramt-st.Hildegard@t-online.de

<http://www.pfarrei-st-hildegard-igb.de>

Meßdienerplan:

- So 20. 3. 10.00: (*Gruppe 2*) Wollenschneider Ju. u. Jo., Aquilotti E. u. A., Moses 
- Di 22. 3. 18.00: Moses, Becker
- Sa 26. 3. 18.30: (*Gruppe 3*) Schwemm K. u. B., Rösch, Schneider, Nelz, Sanfilippo, Germana
- So 27. 3. 10.00: (*Gruppe 4*) Schreier, Tschöpe, Metzger, Isele, Simon
- Di 29. 3. 18.00: Wollenschneider Jo., Nelz
- Sa 2. 4. 15.00: Scarpello M. u. C., Schneider, Metzger
- Sa 2. 4. 18.30: (*Gruppe 2*) Wollenschneider Ju. u. Jo., Aquilotti E. u. A., Moses
- So 3. 4. 10.00: (*Gruppe 1*) Breidenbach, Kneis, Scarpello M. u. C., Becker

Lektoren / Kommunionhelfer:

So 20. 3. 10.00: Tschöpe / Vogelgesang; Sa 26. 3. 18.30: Bost / Schreier; So 27. 3. 10.00: Hähner / Nothof; Sa 2. 4. 18.30: Körner / Nothof; So 3. 4. 10.00: Bost / Metzger



Wir gratulieren zum Geburtstag

21. 3.	Herrn Herbert Bucher	Sophienstr. 11	(87)
21. 3.	Frau Martha Lambert	Elversberger Str. 8	(75)

22. 3.	Frau Cäcilia Müller	Theodorstr. 41	(91)
25. 3.	Herrn Hans Guenter Ewen	Marienstr. 37	(87)
29. 3.	Herrn Manfred Heinen	Theodorstr. 97	(75)
3. 4.	Frau Elfriede Klehr	Brucknerstr. 17	(80)

Gott rief zu sich in die Ewigkeit

Herrn Alois Feichtner	Bachstr. 13	87 Jahre
Frau Ottilie Bleif geb. Steinfeltz	Josefstaler Str. 108	77 Jahre



Einladung zu den **Frühschichten** am Dienstag, *29. März, 5. und 12. April*, jeweils um 6.00 Uhr im Pfarrheim St. Hildegard; anschl. Frühstück.

Die *kfd* lädt herzlich ein zum Vortrag von Kaplan Vatter am Mittwoch, *30. März*, um 19 Uhr zum Thema: „Ist einer von euch krank...“ Die **Krankensalbung** - ein unbeliebtes Sakrament?

Helferinnen-Treff am Montag, *4. April*, um 18.00 Uhr im Pfarrheim. Herr Wellner spricht über seine Arbeit in Sri Lanka.

Treffen der **Lektoren** am Montag, *4. April*, um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Treffen der **Kommunionhelfer** am Dienstag, *5. 4.*, um 19 Uhr im Pfarrheim.

Der **Haushaltsplan** 2011 und die **Haushaltsrechnung** 2010 liegen vom 21. März bis 1. April zur Einsicht im Pfarrbüro St. Hildegard zu den Öffnungszeiten aus.

Der **Verwaltungsrat** St. Hildegard weist aus gegebenem Anlaß auf folgendes hin: Die Zufahrt von der Theresienstraße zum Pfarrhaus und zur Kirche ist grundsätzlich freizuhalten. Das Parken in diesem Bereich und vor der Kirche sollte nur von geh- und stehbehinderten Personen vorgenommen werden. Auf jeden Fall muß darauf geachtet werden, daß Rettungsfahrzeuge die kleine Ansteigung vor Kirche und Pfarrhaus durchfahren können. Zum Parken stehen die Theresienstraße und notfalls die Pfarrwiese zur Verfügung.

Unser gesamtes Kirchengelände wird von Kindern begangen. Insbesondere unsere Pfarrwiese vor der Kirche wird zum Spielen auch von den Kindergarten-Kindern benutzt. Hundebesitzer werden nochmals aufgefordert, ihre Hunde im Bereich des Kirchengeländes anzuleinen und insbesondere auf die Sauberkeit zu achten.

„Was du mit Geld nicht bezahlen kannst, bezahle wenigstens mit Dank“

Nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit in vielen Bereichen unserer Pfarrei möchte Herr *Günter Allmannsberger* nun mit 80 Jahren in den „Ruhestand“ gehen. Vor allem haben ihn immer seine Umsicht, sein Pflichtbewußt

sein und sein Interesse an elektrischen Neuerungen ausgezeichnet. Zu jeder Tages- und Nachtzeit stand er mit seiner Hilfsbereitschaft zur Verfügung. Seinen Nachfolger, Herrn *Wolfgang Büch*, hat er bereits eingearbeitet, und er wird immer auch noch in Rufbereitschaft stehen. Ebenso ging das Montagsteam: *Oskar Koch*, *Werner Rischmann* und *Ignaz Hampp* aus Altersgründen in den „Ruhestand“: Es ist fast unmöglich aufzuzählen, was Herr Allmannsberger und die Montagsmänner in dieser Zeit alles geleistet haben. All das ist mit Geld nicht zu bezahlen und deshalb sagen wir herzlich „Danke“!

Pfr. Arno Vogt



Ökumenisches Chorprojekt im November **Kirchenchor St. Hildegard plant in der Generalversammlung das neue Chorjahr**

Zur jährlichen Generalversammlung des Kirchenchores waren die Mitglieder des Hildegard-Chores im Anschluß an die Freitagsprobe in den Pfarrsaal eingeladen. Eröffnet wurde die Sitzung mit einem besinnlichen Impuls von Pfarrer Lindemann, der drei Heilige darüber nachdenken ließ, ob unsere Kirchen eher Wach- und Schließgesellschaften oder Aufwach- und Aufschließgesellschaften sind.

Den Jahresbericht 2010 legte Schriftführerin Heike Scholz vor. Besonders gerne erinnerte sie dabei an die Beiträge des Chores zur Verabschiedung von Pfarrer Lindemann in den Ruhestand, während Marliese Büch aus der Fülle der Ereignisse die eindrucksvolle Chorfahrt in die Schweiz herausgegriffen hatte, die im wesentlichen von Christa Wild vorbereitet worden war. In ihrem Kassenbericht machte Eva Ackermann zwar deutlich, daß das Guthaben des Chores im vergangenen Jahr zurückgegangen sei. Die Kassenprüfer Peter Schwarz und Brigitte Haß jedoch befanden die Ausgaben als „zulässig und zweckmäßig“, so daß die Entlastung des Vorstandes erfolgen konnte.

Nach dem Rücktritt der ersten Vorsitzenden Christa Wild war eigentlich eine Neuwahl nötig geworden. Dr. Heinrich Kling übernahm die Leitung der Wahl und dankte zunächst mit herzlichen Worten für Christa Wilds fünfjähriges Engagement als Vorsitzende und für ihre hervorragende Arbeit während dieser Zeit.

Die Suche nach geeigneten Kandidaten für ihre Nachfolge machte deutlich, daß keiner der Anwesenden das Amt vor Dezember übernehmen könnte. Umso dankbarer waren er und der gesamte Chor, daß die zweite Vorsitzende Marliese Büch sich bereit erklärte, den Chor bis dahin anzuführen und seine Interessen zu vertreten.

Marliese Büch übernahm dann auch wieder die Leitung der Sitzung, in deren Verlauf mit großer Mehrheit die Erhöhung des Chorbeitrages auf 20 € beschlossen und der Probenbeginn auf 19.00 Uhr verlegt wurde. Außerdem machte sie neugierig auf die Tagesfahrt im Juni, die an die Badische Weinstraße führen soll, auf die zahlreichen Feierlichkeiten im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung der Nachbarkirche St. Josef, auf den Diözesanmusiktag im Oktober und auf das Cäcilienfest. Frau Büch nannte den Chor ihr „drittes Kind“, für dessen Leistungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sie Sorge tragen wolle.

Chorleiter Christian von Blohn, der darauf bestanden hatte, „nicht statt der Probe, sondern nach der Probe“ zu tagen, dankte dem Chor für die zuletzt gemeisterten musikalischen Herausforderungen und stellte gleichzeitig seine musikalischen Pläne für das Jahr 2011 vor, dar

unter als Höhepunkt die gemeinsam mit der Evangelischen Kantorei geplante Aufführung der Messe D-Dur von Ethel Smyth. Er verschwieg jedoch auch nicht, daß er den Chor vor neuen Aufgaben sehe: Dazu zählte er die notwendige Neuorientierung angesichts der Pfarreienfusion in St. Ingbert, die Konsolidierung der schwieriger werdenden finanziellen Situation und die weitere Mitgliederwerbung für den jetzt schon beachtlichen Klangkörper.

Bald wird der Chor übrigens auch im Radio zu hören sein: Am 8. Mai wird der Rundfunkgottesdienst aus St. Hildegard übertragen.

Heike Scholz

Für alle Pfarreien



Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Pfarreien-gemeinschaft zum **Gemeinde-Essen** zugunsten unserer Partnerschaftsprojekte am Sonntag, *3. April*, nach dem Gottesdienst gegen 12.00 Uhr im Pfarrheim St. Hildegard.

Die KEB lädt ein zum Dia-Vortrag von Walter Kuhn am Montag, *21. März*, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal (Unterkirche) St. Konrad, Eingang Heinrich-Laur-Str.: „**Die nördlichen Sporaden**: Skiathos, Skopelos, Alonnisos, Skyros“.

„Mamma Mia! – was für Inseln!“ – wahrscheinlich haben das auch die Hollywood-Filmemacher gedacht, als sie die Drehorte aussuchten für die Verfilmung des ABBA-Kultmusicals „Mamma Mia!“. Auf zwei Inseln der nördlichen Sporaden im Ägäischen Meer wurden viele Szenen des preisgekrönten und erfolgreichen Films gedreht.

Die Inseln in der nördlichen Ägäis sind in Deutschland noch wenig bekannt, aber die Sporaden umfassen ein abwechslungsreiches Spektrum, das für jeden Geschmack etwas bietet. Das touristisch voll entwickelte Skiathos lockt mit Traumstränden, das eher beschauliche Skopelos fasziniert mit seiner denkmalgeschützten Hauptstadt und mit blendendweißen Bilderbuchkirchen, während Alonnisos im ersten griechischen Meeres-Nationalpark eher etwas für Naturliebhaber ist. Skyros fasziniert mit seiner kykladischen Chora und mit archaischen Traditionen.

Aus aktuellem Anlaß wird das Thema des **Glaubensgespräches** am Mittwoch, *23. März*, um 19.00 Uhr im Kapuzinersaal St. Franziskus anders lauten. Bischof Karl Heinz Wiesenmann hat nämlich zum Gespräch in den Pfarreien über seinen **Hirtenbrief** in der Fastenzeit gebeten. Dem möchte ich nachkommen und über die Pfarreigrenzen hinaus alle Interessenten gerne willkommen heißen. Das Thema lautet: „Wege zur Umkehr und Erneuerung in der Kirche.“ Herzliche Einladung dazu!

Pfarrer Stephan Meßner

Gemeinsame Feier der **Kommunion-Jubilare** 2011 für St. Barbara, Herz Mariae und St. Hildegard

Wir laden bereits heute alle, die in diesem Jahr ein Erstkommunion-Jubiläum feiern (z. B. 25, 50, 60, 70, 75 und mehr Jahre), zusammen mit ihren Partnern zum Festgottesdienst für Sonntag, *15. Mai*, um 10 Uhr in die Pfarrkirche St. Hildegard ein.

Im Anschluß an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Umtrunk im Saal des Pfarrheimes in der Gabelsbergerstraße 1. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor und geben Sie diese Information an alle Ihnen bekannten Kommunionjubilare weiter, da mangels Adreßmaterial keine schriftlichen Einladungen erfolgen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ab Ostern 2011 gemeinsamer Pfarrbrief für alle Innenstadt-Pfarreien

Wie bereits angekündigt, wird ab Ostern ein gemeinsamer Pfarrbrief für die ganze Innenstadt herausgegeben. Mitte April erscheint der Pfarrbrief in einem anderen Format, überschrieben mit:



Erscheinen wird der gemeinsame Pfarrbrief alle vier Wochen.

Wir bitten Sie, Ihre Meß-Bestellungen und Veröffentlichungen rechtzeitig dem jeweiligen Pfarrbüro mitzuteilen.

Familienwochenende

„Zeit - für mich, für uns, für alle“ - unter diesem Titel steht das Familienwochenende unserer drei Pfarrgemeinden vom *10. bis 13. Juni 2011* im Haus „Funtasie“ in Kastellaun (Nähe Koblenz/Trier). Eingeladen sind alle Mütter und Väter, Alleinerziehenden, Pflegeeltern... mit ihren Kindern. Die Teilnehmer erwartet dort ein abwechslungsreiches Programm, das von Gesprächskreisen über das gemeinsame Spielen, einer Wanderung bis hin zum gemeinsamen Gottesdienst reicht. Während des Wochenendes ist für eine Kinderbetreuung vor Ort gesorgt. Die Kosten belaufen sich für Übernachtung mit Vollpension auf 66,- € für Erwachsene bzw. 34,- € für Kinder.

Anmeldungen liegen in unseren Pfarrkirchen aus bzw. sind über die Pfarrbüros erhältlich (Anmeldeschluß ist der 18. April 2011). Nähere Infos über Herrn Gemeindefereferent Frank Klaproth (Tel. 9557483 oder per mail: pfarrei-herz-mariae-igb@t-online.de).



Foto: Carole Riechinger

... vom realen Leben in Papua:

Marianne Klute, watch indonesia!, berichtet aktuell von einem Volk, das angesichts gigantischer Umweltzerstörungen ums Überleben kämpft.

„Papua – Wälder, Menschen, Ausverkauf“

1. April 2011, 19 Uhr: Rathaus St. Ingbert
 2. April 2011, 19 Uhr: Rathaus Saarbrücken

Eintritt frei!






Gefördert aus Mitteln des BMZ



Menschenwürdig leben.
Überall!

Ihr Fastenopfer
am 9./10. April 2011

MISEREOR
IHR HILFSWERK
Mut zu Taten

Menschenwürdig leben – überall!

So lautet das Motto der diesjährigen Misereor-Fastenaktion. In den Blick genommen wird die Lebenssituation in den städtischen Elendsquartieren und Slums. Am Misereorsonntag – 9./10. April – bietet das Hilfswerk um Ihre Unterstützung.



„Was ihr dem Geringsten tut.“ So nennt der togolesische Künstler Sokey Edoor das neue Hungertuch. Er verlagert in diesem Bild die Szene des Jüngsten Gerichts aus dem Matthäusevangelium in das Elendsviertel einer afrikanischen Großstadt.

Gottesdienst-Angebote in St. Ingbert - Mitte (mit Schnappach und Hassel)

Kirche	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
St. Josef (Alte Kirche)		8.00 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr	6.45 Uhr (auf der Meß)		8.15 Uhr	19.00 Uhr	8.00 Uhr
St. Hildegard	18.30 Uhr	10.00 Uhr		18.00 Uhr	8.15 Uhr (1. Mittwoch im Monat)		
Herz Mariae	17.00 Uhr					8.00 Uhr	
St. Franziskus	18.30 Uhr						18.00 Uhr
St. Konrad		18.30 Uhr	18.00 Uhr				
St. Michael		10.30 Uhr		8.00 Uhr			
Kr.-Krankenhaus	17.00 Uhr						
Schnappach		9.00 Uhr (14-tägig)					
Hassel	17.00 Uhr				18.00 Uhr		

Redaktionsschluß für den nächsten Pfarrbrief (2. - 17. 4. 2011):
Montag, **28. März**, 10.00 Uhr im Pfarrbüro St. Hildegard (Tel. 22 47)

gemeinsamer PFARRBRIEF der kath. Pfarrgemeinden: St. Barbara, 66280 Sulzbach-Schnappach - Herz Mariae und St. Hildegard, 66386 St. Ingbert; Titel: Dieter Trost; Layout: Walter Kuhn; Druck: Pfarrverband St. Ingbert